

Ressort: Vermischtes

Gewaltforscher warnt vor neuem Terror von rechts

Bielefeld, 31.07.2015, 10:03 Uhr

GDN - Der Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld, Andreas Zick, hat angesichts der zahlreichen Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte vor einem neuen Rechtsterrorismus gewarnt. "Es gibt viele Faktoren, die die Bildung von terroristischen Zellen begünstigen", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Freitagausgabe).

"Wir sollten aus dem Nationalsozialistischen Untergrund gelernt haben." Es habe auch in den 90er-Jahren eine Protestbewegung gegen Asylbewerber gegeben. "Aus dieser Protestbewegung heraus entstanden Angriffe. Aus den Angriffen heraus bildeten sich Zellen. Es gibt viele Hinweise darauf, dass das wieder passieren kann. Und es liegt nahe, dass diejenigen, die mit dem System nichts mehr am Hut haben, sagen: Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter." Zick fügte hinzu: "Als Konflikt- und Gewaltforscher finde ich das alles Besorgnis erregender als in den 90er-Jahren." Das Institut untersucht seit Jahren gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58338/gewaltforscher-warnt-vor-neuem-terror-von-rechts.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com